

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

22.10.1924

Badisches Landesstheater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Freitag, den 20. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 4001-4400.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.
Neueinstudierung:
Sommer-Nachtstraum
Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare
überf. von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Leitung: Georg Hofmann.
Gesetz: Robert Bühner.
Personen:
Athen: Slogfried Nürnbergger
der Amazonen: Mel. Ermarth
Athen: u. v. D. Trendel-Weick
Freundin: E. Schürer
Gaber der Hermita: M. Kreuzinger
Alfons Kloeble
Mussche der Luftbarkeiten: Arno Ebert
des Theseus: Hugo Höcker
Zimmermann: Fritz Herz
Weber: Paul Müller
Bälgensficker: Herm. Benedict
der Schneider: Herm. Brano
der Kesselflicker: Max Schneider
des Theseus und der Hippolyta.

Mittwoch, den 22. Oktober 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ab. 1-7. Th.-Gem. V.B.B. I. Sondergruppe.
Die heimliche Brautfahrt
Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Lenz.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Personen:
Friedrich August II., Kurfürst von Sachsen, König von Polen: Fritz Herz
Ministerpräsident Graf Brühl: u. v. D. Trendel-Weick
Eberhard, Fürst von Schönberg-Waldenfels: A. Kreuzinger
Charlotte Helene, Fürstin von Schönburg-Lichtenau: Charl. Verlow
Scheimer Rat von Schleben: P. Gemmede
Forstamtmann v. Meßsch: in Schönburg (Hattenauchen) Dienst: Otto Kiencher
Leutnant von Bülow, Offizier der Schloßwache: Arthur Beltr
Camillo Enterlein, Theatersdirektor: Hugo Höcker
Jean Jacques Treupel, Hof- und Barbier: Paul Müller
Adam, Gastwirt in Moritzburg: Max Schneider
Solte, sein Mündel: Charl. Kunze
Dane Knechtke, Grenadier: Jos. van Santen
Papst, Lakai beim Grafen Brühl: Maxim. Groß
Egbert, Schönburg-Richtenau'scher Reibursche: Herm. Speck
Vorspiel: Im Schloß Lichtenau. Erster Akt: Im Gasthof zu Moritzburg. Zweiter Akt: Im Palais des Grafen Brühl in Dresden. Dritter Akt: Im königlichen Schloße in Dresden. — Zeit: Um 1750.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrst. I. Abtlg. A 4.80.

Freitag, den 24. Oktober 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Auf. Abonnement Th.-Gem. V.B.B. Nr. 4801-5000
6001-6200, 6401-6500.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.
In der Neueinstudierung:
Weh dem, der lügt
Lustspiel in fünf Akten von Grillparzer.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
Gregor, Bischof von Chalons: Hugo Höcker
Aialus, sein Neffe: Bruno Hübn
Leon, Küchenjunge: Axel Kreuzing
Kattwald, Graf im Rheingau: Fritz Herz
Edrita, seine Tochter: M. Scheinpl
Galomir, ihr Bräutigam: Siegfried Nürnbergger
Sigris, Gregors Hausvater: Max Schneider
Der Schaffer Kattwalds: Herm. Brano
Ein Pilger: Paul Müller
Ein Fährmann: P. Gemmede
Sein Knecht: Maxim. Groß
Ein fränkischer Anführer: Arthur Welt
Erster Knecht Kattwalds: Herm. Benedict
Zweiter Knecht Kattwalds: Aug. Schmitt
Mägde Kattwalds, Fränkische Krieger, Chornadler und Diakonen.
Große Pause nach dem 3. Akt. — Sperrst. I. Abtl. A 4.8

Mittwoch, den 22. Oktober 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 201-400.
Strindberg-Abend
Zum erstenmal:
Der Scheiterhaufen
Kammerpiel in drei Akten von August Strindberg.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
Die Mutter, Witwe: Mel. Ermarth
Der Sohn, Friedrich, Stub. jur.: Bruno Hübn
Die Tochter, Gerda: E. Murrhammer
Der Ehem., Axel, verheiratet mit Gerda: Alfons Kloeble
Grete, Dienstm.: Eise Koorman
Pause nach dem 2. Akt. — Saal A 4.—, 3.—, 2.—

Donnerstag, den 23. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. D 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5001-5600.
Gastspiel von Heinrich Kuppinger
von der Staatsoper in Dresden.
Der Troubadour
Oper in vier Akten. Musik von Verdi.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.
Personen:
Der Graf von Luna: Theod. Heuser
Leonore, Hofräulein: Marie v. Ernst a. G.
Inez: Hermine Buch
Manrico, Kriegshauptleute d. Grazen: (**)
Auzi, von Castellor: (Eug. Kolnbach
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna: Dr. Hermann Bucherapennin
Alicena, eine Fidejuterin: Viktoria Hoffmann-Bremer
Ein alter Fidejuter: Jos. Gröhinger
Ein Bote: H. Vindemann
(**) Manrico: Heinrich Kuppinger a. G.
Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrst. I. Abteilung A 7.—

Samstag, den 25. Oktober 1924.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Ab. A 7. Th.-Gem. V.B.B. II. Sondergruppe.
Neueinstudiert:
Gyges und sein Ring
Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.
In Szene gesetzt von Friedrich Leug.
Personen:
Kandaules, König von Lydien: Rob. Bühner
Rhodope, seine Gemahlin: Martha Möll
Gyges, ein Grieche: Stefan Dahl
Lesbia, Sklavinnen: M. Scheinpl
Hero: Hans Raffke
Thoas, Sklaven: Fried. Prüter
Karna: Arno Ebert
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch; sie eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal vierundzwanzig Stunden.
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrst. I. Abtlg. A 4.8

Dienstag, den 21. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 2301-2500.
Die Zauberflöte
Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.
Personen:
Dr. S. Bucherapennig
Alberich Peters
Christ. Vanden
Jos. Gröhinger
Wilhelm Nagel
Marie v. Ernst
Hete Stecher
Trude Henschel
Lotte Benzell
B. Hoffmann-Bremer
Senta Jöbisch
Hermine Buch
Edith Beer-Gast
Theod. Heuser
Anny Rys
Gast
(Eug. Kolnbach
Franz Meyer
Priester, Sklaven, Gefolge.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrst. I. Abtl. A 7.—
Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Kottler.

Sonntag, den 26. Oktober 1924.
Anf. 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. III. Sondergruppe.
Zum erstenmal:
Die Rose vom Liebesgarten
Romantische Oper in zwei Akten, Vor- und Nachspiel
Musik von Hans Pfitzner. Dichtung von James Gru.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.
Personen:
Die Stiernenjungfrau (Gottselten vom Trudel Gend): (Eva Cortoliz
Das Sonnenkind (Liebesgarten): (Eva Cortoliz
Siegnot, ein junger Edeling: Wilh. Retow
Der Waffenschmied Edeling vom Dr. S. Bucherapennig
Der Sangesmeister (Liebesgarten): Theodor Heuser
Der Hüter vom Wintertor: Christ. Vanden
Minneleide, die Ehe v. Quellenstein: Malie Janz
Schwarzpflüde (Waldweibchen, Silbe Baf
Kotelse (Dienerinnen Minneleides): Lotte Benz
Der Moormann, Sumpfbewohner: Albert Peter
Der Nach-Wunderer, Herr in den Bergen: Walter Ba
Erstes Mädchen: Anny Rys
Zweites Mädchen: Senta Jöbisch
Drittes Mädchen: Frieda Kühne
Erster Knabe: Clara Ebers
Zweiter Knabe: Erny Gähner
Dritter Knabe: Lissy Kieding
Vierter Knabe: Dina van Esp
Erste Stimme der Gnade: Hete Stecher
Zweite Stimme der Gnade: Hildegard v. Fabeck
Dritte Stimme der Gnade: Vikt. Hoffmann-Bremer
Edelklinge, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten
Moosmänner u. Waldweibchen, Riesen u. Zwergen
Vorspiel: Im Liebesgarten. Akt I. Im Urwald
dem Liebesgarten. Akt II. Im hohlen Berg. Nachspiel: Vor- und im Liebesgarten.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard. — Kostüme nach Entwürfen von Marg. Schellenberg.
Pause nach dem Vorspiel (2. Bild) und nach dem 1. Akt (3. Bild). — Sperrst. I. Abteilung A 8.—

In Vorbereitung:
Zweimaliges Gastspiel
George Baklanoff
Sonntag, 9. November: **Rigoletto**
Dienstag, 11. November: **Carmen** (Escamillo)

Gastspiel
Tril Gadescow und Ami Schwaninger
Mittwoch, 12. November }
Donnerstag, 13. " } **Schlagobers**
Freitag, 14. " }
Heiteres Wiener Ballet in zwei Aufzügen von Richard Strauss.

Einrichtungen zum verbilligten Besuch

je 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.
Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.
Die auf dem Abonnement entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.
Besondere Vorzüge des Abonnements:
Fester Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen bleiben freigestellt.

II. Vorzugskartenhefte.
Abonnementspreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (einschließlich Theaterzettel):
I. Rang und Sperrst. I. Abt. 17.90 M
Sperrst. II. Abt. und Part.-Loge 15.50 M
II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M
Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des Landesintendanten.
Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis 5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-allee 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Goldschuh, Werberstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an der Kasse 10 Pfg.

Derzeitige Preise für eine Vorstellung:

I. Rang-Loge, Balkon und Sperrst. I. Abt.	4.40	4.40 M
Sperrst. II. Abt. und Partierlogen	3.80	3.80 M
II. Rang	3.30	3.30 M
III. Rang	2.20	2.20 M
IV. Rang	—	1.— M

Rauchen im Landesstheater verboten

Badische Druckeret und Verlag J. Volze, G. m. b. H., Karlsruhe, Dircksstr. 8

Mittwoch, den 22. Oktober 1924

ang 6 1/2 Uhr

Ende nach 9 Uhr

Die neugierigen Frauen

italische Komödie in drei Aufzügen (6 Bildern) nach Carlo Goldoni von Graf Luigi Sugana. Deutsch von Hermann Teibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
italische Leitung: Alfred Lorentz / In Szene gesetzt von Carl Stang

Personen:

avio, ein reicher venetianischer Bürger	Christ. Lander
trice, dessen Frau	Viktoria Hoffmann-Brewer
aura, deren Tochter	Hete Stechert
findo, Rosauras Verlobter	Wilhelm Nentwig
talone, venetianischer Kaufmann	Walter Warth
ro } Pantalone's Freunde	{ Fritz Loichinger
ndro }	{ Albert Peters
onora, Lelios Frau	Lotte Wenzel
ombina, Beatrices und Rosauras Kammerzofe	Senta Zoebisch
schino, Pantalone's Diener	Alfred Glass
ardo }	{ Karl Arras
rubale }	{ H. Lindemann
oro }	{ Eug. Kalnbach
rise } Freunde Pantalone's	{ G. Grötzinger
molo }	{ Franz Meyer
nego }	{ Jos. Grötzinger

Diener, Gondoliere, Männer und Frauen aus dem Volke

Ort der Handlung: Venedig / Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Grosse Pause nach dem zweiten Aufzug (4. Bild)

Bühnenbilder: Emil Burkard / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Kostüme: Marg. Schellenberg

Ouvertüre Zuspätkommende können nur nach den Pausen eingelassen werden.

Meländerung

Flüst = Fritz Herz

Brühl = U. v. d. Trenck = Ulrich

Winkmann v. Ketzsch = Otto Kienscherf.